

Verhaltenskodex für Veranstaltungen des Zentrums für Gesundheitsethik (ZfG) an der evangelischen Akademie Loccum

Einleitung

Das Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG) an der evangelischen Akademie Loccum ist eine interdisziplinär ausgerichtete Dienstleistungs- und Forschungseinrichtung, die sich u.a. im Rahmen von Vorträgen, Tagungen und Fortbildungen am Diskurs über eine ethisch verantwortete Gestaltung des Gesundheitswesens beteiligt. Das ZfG führt regelmäßig Veranstaltungen durch, insb. wissenschaftliche Tagungen und Kurse für Ethikberatung.

Dieser Verhaltenskodex wurde im Rahmen der Arbeit an einem Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt erstellt. Das ZfG möchte innerhalb der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und darüber hinaus seinen Beitrag zu einem Kulturwandel leisten, durch den sexualisierte Gewalt so weit wie möglich verhindert, Täter*innenschützende Strukturen aufgebrochen und die Aufmerksamkeit für das Thema in Kirche und Gesellschaft wachgehalten wird.

Dazu gehört auch, die eigenen Veranstaltungen so zu gestalten, dass sie von einer Atmosphäre des professionellen und respektvollen Miteinanders geprägt sind.

Geltungsbereich

Der Verhaltenskodex gilt für sämtliche vom ZfG durchgeführten Veranstaltungen. Es wird erwartet, dass sich alle an den Veranstaltungen beteiligten Personen – Mitarbeitende des ZfGs, Veranstaltungsleitende, Teilnehmende sowie Referierende – an diesen Kodex halten.

Verhalten auf Veranstaltungen

Die Veranstaltungen des ZfG dienen dem Austausch über ethische Fragen im Gesundheitswesen. Sie sollen ein Ort sein, an dem unterschiedliche Erfahrungen und Auffassungen zu kontroversen Themen auf wertschätzende Weise miteinander ins Gespräch gebracht werden und sich alle Beteiligten willkommen und sicher fühlen können.

Belästigung und Diskriminierung beispielsweise aufgrund von ethnischer oder nationaler Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion oder Weltanschauung, Behinderung/Beeinträchtigung, sexueller Identität und sexueller Orientierung, Aussehen oder professionellem Status werden nicht toleriert.

Von allen an den Veranstaltungen beteiligten Personen wird erwartet, dass sie:

1. dazu beitragen, ein sicheres, respektvolles und wertschätzendes Umfeld für alle Teilnehmenden, Referierenden sowie Mitarbeitenden des ZfGs auf den Veranstaltungen zu schaffen.
2. die individuellen Grenzen von Menschen respektieren und ihre Intimsphäre und das persönliche Nähe-Distanz Bedürfnis achten.

Ansprechpersonen

Ansprechpersonen zum Thema sexualisierte Gewalt sind auf der Rückseite dieses Verhaltenskodex sowie auf der Webseite der Landeskirche zu finden:

<https://praevention.landeskirche-hannovers.de/im-krisenfall/ansprechpersonen>

Ansprechpersonen & Informationsbogen zum Thema sexualisierte Gewalt
 Sie haben sexualisierte Gewalt auf einer Veranstaltung, die vom ZfG durchgeführt wurde, beobachtet oder selbst erlebt? Sie haben etwas erlebt oder beobachtet, von dem Sie sich nicht sicher sind, ob es sich dabei um sexualisierte Gewalt handelt? Bitte zögern Sie nicht, sich an folgende Ansprechpersonen zu wenden. Ihr Anliegen wird selbstverständlich vertraulich behandelt und wir handeln nur auf Ihren Wunsch hin. Bleiben Sie nicht allein mit ihrer Situation!

Prinzipiell sind alle Mitarbeitenden des ZfGs ansprechbar und insbesondere verpflichtend zuständig sind:

Für Mitarbeitende des ZfGs:

Leitung Julia Inthorn Tel.: 0511 1241 – 494 Mail: julia.inthorn@evlka.de	Stellvertretende Leitung Dorothee Arnold-Krüger Tel.: 0511 1241 - 670 Mail: dorothee.arnold-krueger@evlka.de
--	--

Für Teilnehmende/Referierende von Veranstaltungen:

Die jeweilige Tagungsleitung (Ggf. bitte dem Veranstaltungs-Flyer entnehmen)		
Julia Inthorn Tel.: 0511 1241 – 494 Mail: julia.inthorn@evlka.de	Dorothee Arnold-Krüger Tel.: 0511 1241 - 670 Mail: dorothee.arnold-krueger@evlka.de	Ruth Denkhaus Tel.: 0511 1241 - 445 Mail: ruth.denkhaus@evlka.de

Für alle Personen:

Zentrale Anlaufstelle.help Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der ev. Kirche und der Diakonie Telefon (kostenlos): 0800 5040112 Mail: zentrale@anlaufstelle.help Website: www.anlaufstelle.help
Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Landeskirche Hannovers Kontaktaufnahme möglich Per Mail: fachstelle.sexualisierte.gewalt@evlka.de Kontaktformular: https://praevention.landeskirche-hannovers.de/ueber-uns/kontaktaufnahme Einzelne Ansprechpersonen finden Sie auf der Webseite: https://praevention.landeskirche-hannovers.de/ueber-uns/vorstellung
Im Krisenfall: Telefonseelsorge Telefon (kostenlos): 0800 111 0 111
Unabhängige/kirchenexterne Berater*innen Namen und Kontaktdaten können bei help oder der Fachstelle anonym angefragt werden!
Eine Beratung durch die Kirche oder unabhängige Stellen ist optional. Bei Verdacht auf strafrechtlich relevante Fälle, kann sich direkt bei der Polizei gemeldet werden.